



ALTMARKKREIS
SALZWEDEL



Rede Landrat Michael Ziche 24. Sportlerehrengabe | Sportlerwahl 2017

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
sehr geehrter Herr Franke,
sehr geehrte Mitglieder des Bundes-, Land- und Kreistages,
lieber Herr Böther,
meine sehr verehrten Gäste,

der Olympische Winter hält alle Sportinteressierten noch bis
Sonntag fest im Bann.

Die deutschen Sportler sind in diesem Winter in Pyeong-Chang einfach Weltklasse.

Auch ein Sportler aus Sachsen-Anhalt, der ehemalige Zehnkämpfer Thorsten Margis ist Olympiasieger im Zweierbob geworden.

Es ist einfach toll, welche Bilder der Sport liefern kann!

Schön, dass **Sie liebe Sportlerinnen und Sportler**, Trainer und Übungsleiter trotz Olympia hier in Winterfeld bei der 24. Sportlerehrung dabei sind

– seien Sie auch von mir noch einmal auf das Herzlichste begrüßt.

In diesem Jahr mit einem etwas neuen Format, welches der Altmarkkreis Salzwedel, der Kreissportbund gemeinsam mit der Volksstimme und der Unterstützung der Sparkasse Altmark West aufgelegt haben.

Heute werden nicht nur die besten und erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler sowie all jene, die sich besondere Verdienste um den Sport erworben haben, geehrt - auf dieser Veranstaltung werden auch erstmals die Sieger der Volksstimme-Sportlerwahl 2017 bekannt- gegeben. (Rekordbeteiligung von 99 Kandidatinnen und Kandidaten)

Ein bisschen kann die Spannung ruhig noch steigen, freuen wir uns auf die diesjährigen Sieger und Platzierten!

Rückblickend auf das Jahr 2017 war es auch bei uns im Altmarkkreis Salzwedel in puncto Sport 2017 kein bisschen leise – Titel und Rekorde gab es wieder im Überfluss.

Sie, liebe Sportlerinnen und Sportler, haben im Wettkampf um jeden Sieg gerungen, ob als Einzelsportler oder als Mannschaft.

Die Spannbreite der Wettkämpfe ging 2017 auch wieder von Landesmeisterschaften, Mitteldeutschen Meisterschaften bis hin zu Deutschen Meisterschaften.

Die Erfolge sind wieder sehr beachtlich, worauf der KSB, der Altmarkkreis Salzwedel und besonders unsere Sportvereine und Fachverbände mit Recht stolz sein können!

Gemeinsam danken wir Ihnen, dass Sie den Altmarkkreis Salzwedel würdig vertreten und die in Sie gesetzten Hoffnungen erfüllt haben.

Ich kann und darf jetzt gar nicht alle großartigen Leistungen des letzten Jahres aufzählen, doch eines kann ich sagen: Alle Sportlerinnen und Sportler, die wir heute ehren, haben ihren Erfolg verdient!

Ob die Leichtathleten, Fußballer, Bogenschützen oder Tischtennispieler - keiner Sportlerin und keinem Sportler wird etwas geschenkt, sie müssen oft genug die Zähne zusammenbeißen.

Talent reicht nicht aus, um nach oben zu kommen. Dazu brauchen alle Sportler auch viel Disziplin und den Elan, um alles aus sich herauszuholen - und natürlich auch den Spaß daran, seinen Körper zu beherrschen, seine Leistungen zu verbessern und sich mit anderen zu messen.

Der Sieg ist ja nur ein kurzer Augenblick im sportlichen Leben. Der Alltag ist das Training; der Alltag ist das Bemühen, Sport und sonstige Verpflichtungen unter einen Hut zu bekommen.

Und deshalb heißt es manchmal auch ganz zu Recht – „Dabei sein ist alles!“

Wenn es dann mal nicht so gut läuft, sind besonders Sie gefragt, die vielen Trainer und Übungsleiter, die nicht nur Motivator für ihre Schützlinge sind, oft auch die erster Seelentröster.

Ein großer Dank daher auch an Sie, die ihre Freizeit dafür einsetzen, jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen, ihnen auch vermitteln was Fairplay, Teamgeist und ein respektvoller Umgang im Sport bewirken können.

Diese enorme emotionale und soziale Kraft, die der Sport jungen Menschen in ihrer Entwicklung mit auf den Weg geben kann, kennt jeder, der selber diesen Weg gegangen ist.

Kürzlich habe ich von einer „Fußballheldin 2017“ bei uns im Landkreis gelesen, die ihre halbe Freizeit auf dem Fußballfeld verbringt, weil sie selbst in einer Fußballmannschaft spielt, als Trainerin arbeitet und noch als

Schiedsrichterin fungiert – und das mit jungen 18 Jahren.

(Milena Schulze, SSV Gardelegen).

Da fehlen einem die Worte, dieser Einsatz ist einfach nur toll – und spornt vielleicht den ein oder anderen auch an, sich zu engagieren.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
insgesamt werden heute 104 Einzelsportler und 15 Mannschaften ausgezeichnet, darunter 40 Jugendliche und 64 Erwachsene.

In den Bestenlisten sind 18 Sportarten vertreten, von B wie Billard bis T wie Tischtennis, darunter auch Exoten, wie Bogenlaufen oder das Sportschießen mit der Perkussionsflinte.

Mit dieser Angebotsvielfalt von 35 Sportarten, die in 161 Mitgliedsvereinen betrieben werden, ist der Kreissportbund des Altmarkkreises Salzwedel beispielgebend in Sachsen-Anhalt.

Ebenfalls führend ist der KSB über Jahre im Organisationsgrad seiner Mitglieder - trotz eines Einwohnerrückgangs im Altmarkkreis Salzwedel ist der Mitgliederstand im KSB 2017 sogar um 8 Personen gewachsen, auf 15.242 Mitglieder - damit stieg der Organisationsgrad um 0,2 % auf 17,88 %.

Dabei liegen der Frauenanteil bei 5.444 aktiven Mitgliedern und der Anteil von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre bei 4.176 Mitgliedern, die von mehr als 400 lizenzierten Übungsleitern trainiert werden.

Der größte Sportverein im Kreis bleibt weiterhin der „SV Eintracht Salzwedel“ mit 692 Mitgliedern.

In der Sportartenrangfolge liegt „König“ Fußball mit 4.440 Mitgliedern in 41 Vereinen nach wie vor an 1. Stelle bei uns im Landkreis.

Es folgt an zweiter Stelle der Turnverband mit 1.843 Mitgliedern und an dritter Stelle der allgemeine bzw. verbandsungebundene Sport mit 1.346 Mitgliedern in 48 Vereinen.

In einem Landkreis, in dem man oft lange Fahrtwege in Kauf nehmen muss, um zum nächsten Training oder zu einem Wettkampf zu gelangen, sprechen diese Zahlen für Sie, liebe Anwesende.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

man kann es als Landrat nicht oft genug sagen und betonen, dass der Sport bei uns im Altmarkkreis Salzwedel einen hohen Stellenwert genießt.

Diese wichtige gesellschaftliche Funktion des Sports findet seit vielen Jahren in der finanziellen und sachlichen Unterstützung durch die Politik, durch den Kreistag des Altmarkkreises Salzwedel, immer wieder Beachtung und Anerkennung.

2017 hat der Landkreis einen Zuschuss in Höhe von 114.520 Euro an den KSB ausgezahlt - und auch im genehmigten Haushalt für 2018 sind 115.000 Euro verankert.

Ebenfalls steht der Landkreis zu seinem jährlichen Zuschuss von 20.000 EUR für den Sportstättenbau.

2017 wurden für drei Sportstättenbaumaßnahmen mehr als 157.000 Euro investiert.

So haben der SV „Heide“ Jävenitz, der TSV Kunrau und der Schützenverein 1553 Gardelegen gemeinsam mit Mitteln aus der Landesförderung, des Landkreises und ihrem Eigenanteil ihre Sportstätten verbessern können.

Für 2018 liegen die ersten Anträge auch schon vor:

- der SSV Gardelegen hat einen Antrag für eine Flutlichtanlage gestellt,
- Grün Weiß-Potzehne e.V. benötigt eine Beregnungsanlage,
- der Schützenverein Mieste möchte die Fassade seines Schützenhauses sanieren u n d
- der SV Winterfeld hat einen neuen Belag für seine Tennisanlage beantragt;

Wie das Innenministerium Anfang des Monats mitteilte, hat das Land Sachsen-Anhalt die Neufassung der Richtlinie zur Förderung des kommunalen Sportstätten- und Vereinssportstättenbaus veröffentlicht.

In diesem Jahr stehen für die Sportstättenbauförderung des Landes Sachsen-Anhalt insgesamt etwa 11,9 Millionen Euro Fördergelder zur Verfügung. Davon sind ca. 5,6 Millionen Euro für bereits in den Vorjahren bewilligte Maßnahmen gebunden; für neue Vorhaben stehen somit 6,3 Millionen Euro bereit.

Mehr dazu, denke ich, können die Vereine über den KSB und bei der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 22.03.2018 erfahren.

**Liebe Sportlerinnen und Sportler,
verehrte Anwesende,**

wie ich bereits schon erwähnt habe, können viele Bürgerinnen und Bürger bei uns aktiv Sport treiben, weil es viele Angebote gibt, und die Menschen auch bereit sind, sich in ihrer Freizeit zu engagieren.

Dank der Unterstützung dieser vielen fleißigen Helfer gelingt es jedes Jahr, eine breite und vielfältige Palette von tollen Veranstaltungen zu organisieren.

Ob die Kinder- und Jugendspiele mit mehr als 2000 Teilnehmern, das Firmen- und Familiensportfest, der Volkswandertag oder die traditionelle und beliebte Seniorenweihnachtsfeier, dank dem KSB und den vielen unterstützenden Vereinen fanden 2017 wieder 24 überregionale Sportveranstaltungen statt.

Dass die Sportvereine für die Menschen vor Ort schon über viele Jahrzehnte da sind, beweisen auch immer wieder die vielen Jubiläen, die auch in diesem Jahr wieder zahlreich groß gefeiert wurden.

Die Schützengesellschaft Arendsee wurde stattliche 200 Jahre alt, der TuS Apenburg feierte sein 130-jähriges Jubiläum, der TV „Fr.-L.-Jahn“ Salzwedel 125 Jahre und der VfB 07 Klötze den 110. Geburtstag.

Abschließend möchte ich Ihnen, liebe Sportlerinnen und Sportler, den Verantwortlichen des Kreissportbundes, allen Trainern, Übungsleitern, allen ehrenamtlichen Helfern, den Menschen im Hintergrund und den Familien, die mitgeholfen haben, diese Erfolge zu erringen, persönlich alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen.

Wenn Sie, liebe Sportlerinnen und Sportler, Trainer und Übungsleiter gleich Ihre Auszeichnung in Empfang nehmen, rufen Sie sich die wunderbaren Momente Ihrer Erfolge noch einmal ins Gedächtnis und freuen sich über die öffentliche Anerkennung.

Vielen Dank!